# KLOSTER KAMP- BAROCKE SCHÖNHEIT IM RUHRPOTT



Kloster Kamp

## Der Ort Kamp-Lintfort

Die zu **Kreis Wesel** gehörige Kleinstadt Kamp-Lintfort liegt am unteren Niederrhein. Hier leben fast 40.000 Menschen. Der Name des Ortes setzt sich zusammen aus dem lateinischen **Campus** für Feld und dem altfränkischen Wort **Lintfort** für Saum des Moores. Das bezeichnet die geografische Lage im Mittelalter. Damals war hier überwiegend eine Sumpflandschaft umgeben von Mooren.



Friedrich Heinrich Zeche

1912 wurde die erste Zeche, Friedrich Heinrich, zur Kohlenförderung in Betrieb genommen. In den Hochzeiten arbeiteten hier über 8000 Menschen. Der Steinkohleabbau wurde im Jahre 2012 eingestellt. Im Jahre 2020 wurde auf dem ehemaligen Zechengelände die Landesgartenschau abgehalten. Der daraus entstandene Zechenpark ist heute Bestandteil der Route der Industriekultur.

1950 erhielt die Großgemeinde Kamp- Lintfort die Stadtrechte.



Industriekultur Das könnte dich auch interessieren. Der <u>Landschaftspark Nord</u> in Duisburg



Landschaftspark Duisburg

# Das Kloster Kamp



#### Abteikirche

Es ist aus dem Jahre 1123 und wurde von den Zisterziensern gegründet. Da damals rund um Kamp-Lintfort ein Sumpfgebiet war, bauten die Klosterbrüder es auf einen Hügel, dem Kamper Berg. Der schöne Terrassengarten wurd um 1740 von Abt Daniels errichtet. Das war auch die letzte Blütezeit des Klosters, dass eines der bedeutensten seiner Zeit war mit vielen Tochterklöstern.



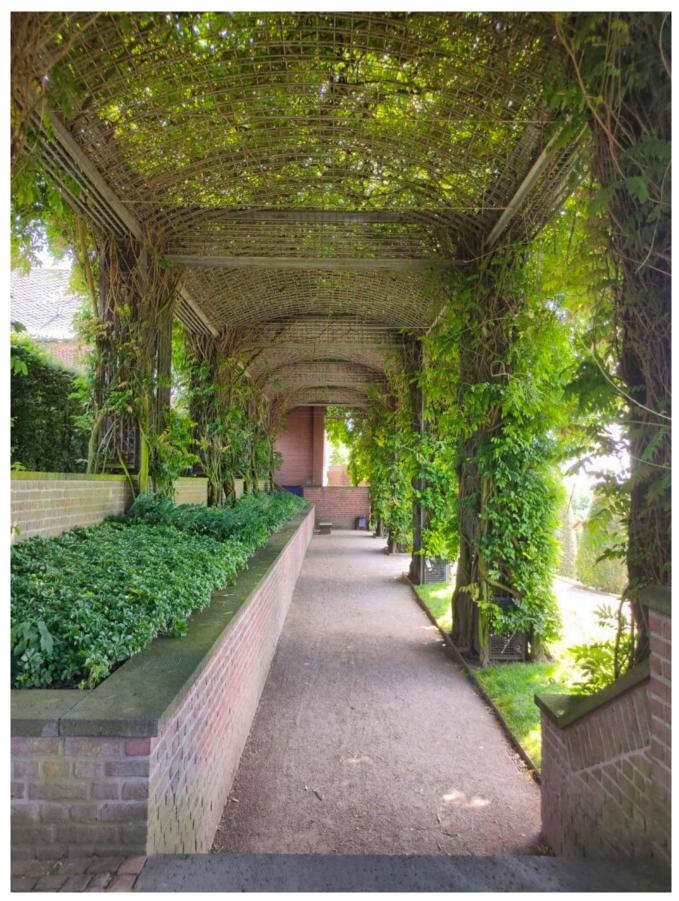
Barockgarten Kloster Kamp

Die letzen Mönche gingen 1802 aus dem Kloster, als die Franzosen das Land übernahmen. Später wurde das Kloster von Aachener Kaufleuten erworben. Die Klosterkriche wurde von nun an als Pfarrkirche genutzt. 1954 zogen die Karmeliter in das Kloster, die unter anderem auch als Lehrer im Ort fungierten. Sie waren bis 2002 im Kloster zu Hause.

Zur Klosteranlage gehört eine Abteikirche, der Klostergarten, der Terrassengarten und das Klostergebäude. Seit 2003 ist das Kloster Kamp ein **geistliches Kulturzentrum**. Es gibt ein Klostercafe in dem man sowohl drinnen , als auch draußen auf der Terrasse sitzen kann. Sonntags sind die Kuchen besonders lecker mit einer Tasse Kaffee dazu. Bezahlt wird über eine freiwillige spende. Im Klosterladen gibt es Leckerein und kleine Mitbringsel zu kaufen.



Klostercafe



Laubengang im Kloster



Klostergarten Kloster Kamp

2020 fand auf dem Gelände der Klosteranlage und dem Zechengelände die Landesgartenschau statt.

## Der Zechenpark Friedrich Heinrich

Auf 25 ha ist auf dem **ehemaligen Zechengelände** ein Freizeitpark entstanden. Die gut erhaltenen, historischen Gebäude bieten heute Platz für Wohnungen und Künstlerateliers. Es ist die **Hochschule Rhein-Waal** untergebracht und vieles mehr. Ein Tierpark, Grünflächen, ein Spielplatz, Wanderwege sorgen für Abwechslung. Der weithin sichtbare **Förderturm** ist zum Wahrzeichen geworden und bietet eine Aussichtsplattform.

Der **Zechenpark** entstand 2020 mit der Gestaltung für die Anlagen der Landesgartenschau. Wer etwas über die **Bergbautraditon** von Kamp-Lintfort erfahren will, kann jeden

Sonntag das Haus des Bergmanns oder dem Lehrstollen einen Besuch abstatten.

Adresse: Friedrich-Heinrich-Allee 81, 47475 Kamp-Lintfort

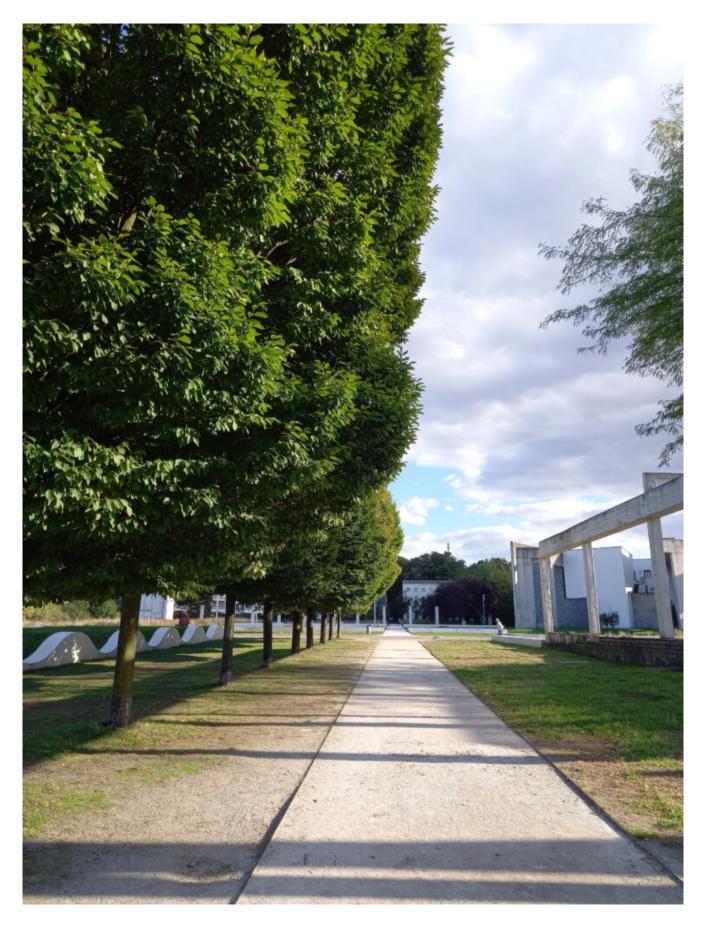
Öffnungszeiten: Gelände: immer geöffnet, Lehrstollen: werktags

10 bis 15 Uhr, am Wochenende 11 bis 16 Uhr

Eintrittspreis: 4 Euro

## Route der Industriekultur

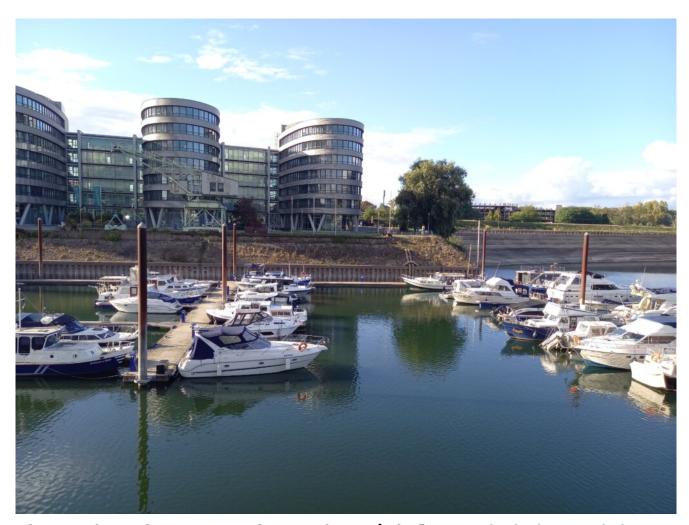




Sie ist eine rund **400 Kilometer lange Strecke** entlang des Ruhrgebietes. Hier findest du Industriedenkmäler aus 150 Jahren **Industriegeschichte**. Die Ankerpunkte führen durch die Hochburgen der **Stahlindustrie** und des **Bergbaues**. Industriemuseen, Zechenmuseen, Arbeiter-Siedlungen, Landschaftsparks, **historische Gebäude** und vieles mehr sind Zeitzeugen einer vergangen Epoche.

Es gibt drei Hauptkategorien, die zur Industriekultur zählen:

- Ankerpunkte
- Panoramen
- Siedlungen



Ankerpunkte der Route der Industriekultur sind der Duisburger Innenhafen, der Zechenpark Kamp-Lintfort, der Landschaftspark Nord, das Umspannwerk Recklinghausen, die Villa Hügel, die Linden-Brauerei Unna, die Jahrhunderthalle in Bochum usw.

An **Panoramen** sind es an der Zahl 17. Darunter befinden sich Denkmäler, Halden, Burgen, Fernsehtürme, Berge und Anhöhen.

#### Die beliebtesten Panoramen sind:

- Halde Rheinpreußen
- Fernsehturm Florian
- Hohensyburg
- Tippelsberg



Das Geleucht- Halte Rheipreu0en

Zur **Route der Industriekultur** gehören 13 Siedlungen. Sie entstanden, als die Wirtschaft hier boomte. Für die vielen Arbeiter war Wohnraum nötig. so wurden Zechenkolonien und Arbeitersiedlungen errichtet. Ende des 17. Jahrhunderts wurde die erste Siedlung errichtet. Die **Lange Riege in Hagen** gilt als die älteste Arbeitersiedlung von Westfalen. In Duisburg gibt es gleich zwei Sieldungen:

- der Johannenhof
- Siedlung Rheinpreußen

Außerdem gibt es in Gelsenkirchen, Essen, Bochum, Dortmund, Kamp-Lintfort, Oberhausen, Herne, Lünen und Bottrop Siedlungen.

Der Zechenpark wurde 2021 in die Route aufgenommen. als 27. Knotenpunkt ist er das einzige Industriedenkmal westlich des Rheins.

Warst du schon einmal hier? Was hat dir besonders gefallen im Ruhrpott? Hinterlasse doch einen Kommentar für meine Leser.

## **BON JOUR SCHÖNES STRASBOURG**



#### Straßburg

Strasbourg gilt als die Hauptstadt Europas, weil hier auch der Europarat und das Europäische Parlament zu Hause ist. Sie ist zudem der Hauptort des Departements Bas-Rhin. Straßburg liegt im Elsass, eine Region zwischen Frankreich und Deutschland. In Straßburg leben fast 300.000 Einwohner. Teile der Altstadt gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die historische Altstadt liegt auf einer Insel zwischen den beiden Flußarmen der Ill, die Grande Ile.



Straßburg

## Die Sehenswürdigkeiten von Strasbourg



Petite France

### **Petite France**

Das **Klein-Vendig** von Strasbourg, wird es genannt. Die Ill teilt sich hier in fünf Arme, sodass der Eindruck entsteht, man wandle an kleinen Kanälen entlang. Die fünf Arme der Ill sind durch zahlreiche Brücken verbunden- ein weiteres Pendant zu Venedig. Bunte Häuser, neben bezauberndem Fachwerk- das ist das **ehemalige Gerberviertel**, Petite France.

Das historische Viertel mit Häusern aus dem 16. und 17. Jahhundert gehört seit 1988 zum UNESCO Weltkulturerbe. Es liegt im Südwesten der großen Insel. Heute ist es ein Tourismusmagnet, früher war es ein unbeliebter Ort. Die Gerüche der weiß- und Rotgerbereien, die Henker und Huren wohnten hier- ein Armeleuteviertel also. Darum auch die vielen Fachwerkhäuser. Diese waren viel günstiger in ihrer Bauweise, als die gemauerten Häuser aus Stein. Die Wasserkanäle waren

der ideale Ort, um Mühlen zu betreiben. Darum gab es auch das **Mühlenviertel**, der heutigen Rue de Moulins.



Petite France



die Ill in Petite France

### La Krutenau

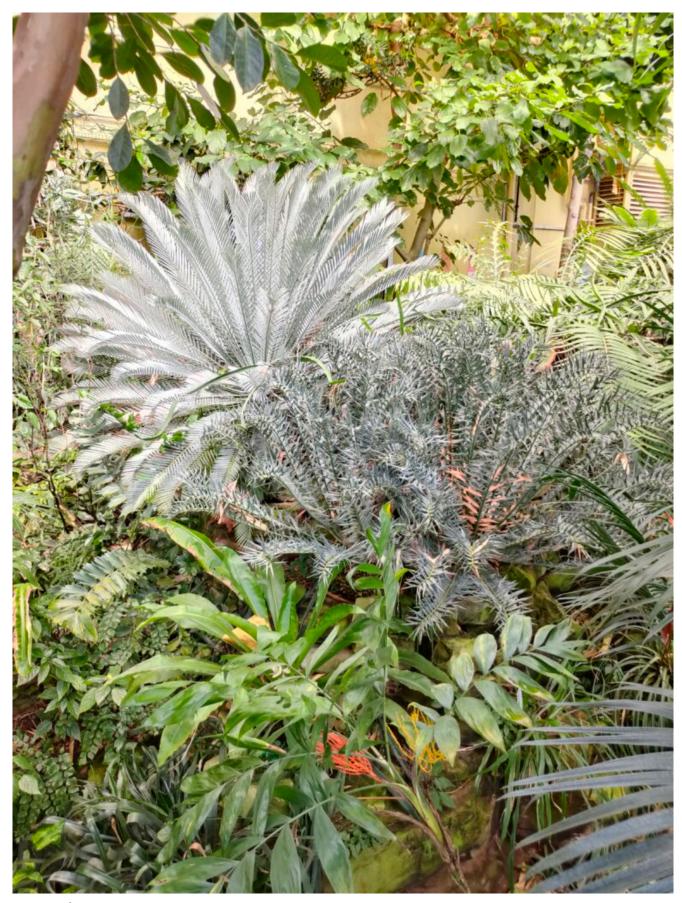


Brücke über die Ill

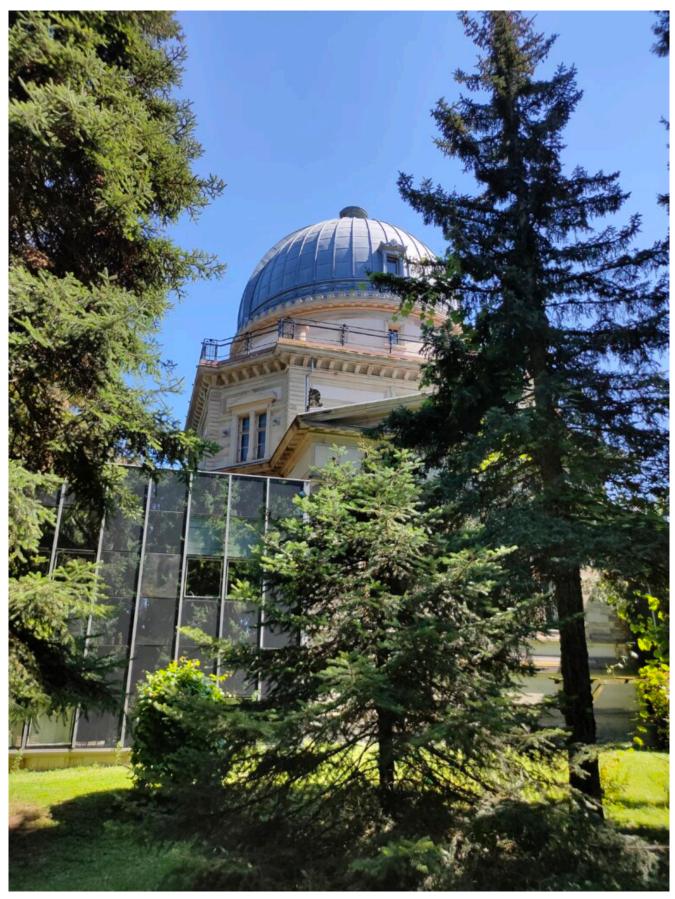
Im heutigen Szenviertel mit zahlreichen Cafes, Bars und Restaurants lebten einst die armen Fischer und Flussschiffer. Malerische kleine Gassen schlängeln sich durch das Viertel im Zentrum. Hier leben dicht gedrängt etwa 11.000 Einwohner. Das ist die höchste Bevölkerungsdichte von Straßburg. Es gibt auch nur zwei Verkehrsstraßen, die anderen sind zu eng und verwinkelt. In den Gassen gibt es viele kleine Geschäfte, Boutiquen und Galerien. Abends tobt hier das Nachleben.



exotische Pflanzen



Tropenhaus



Das Observatorium

## Der Botanische Garten Strasbourg

Er wurde bereit 1884 gegründet. In dem **Tropenhaus** gibt es auf zwei Ebenen exotische Pflanzen zu sehen. Der Botanische Garten gehört zu der Universität der Neustadt. Hier werden rund 6000 verschiedene Pflanzenarten gezeigt. Er liegt zudem mitten in der Stadt, nur 15 MInuten zu Fuss vom Straßburger Münster aus. Im **Aboretum** stehen über 2000 Bäume und Sträucher. Der Garten ist ideal zum Relaxen, wenn es so warm in der Stadt ist.

### Die Orangerie



Die Orangerie

Der schöne Park unweit von Europaviertel, entzückt seine Besucher mit zahlreichen **Storchennestern**. aklappern die langebeinigen Freunde. Der Park ist super gepflegt, hat einen kleinen See mit Bootsverleih und viele Parkbänke zum Ausruhen. Der Park wurde bereits im **17.Jahrhundert** angelegt. Es ist der größte Park in Straßburg.



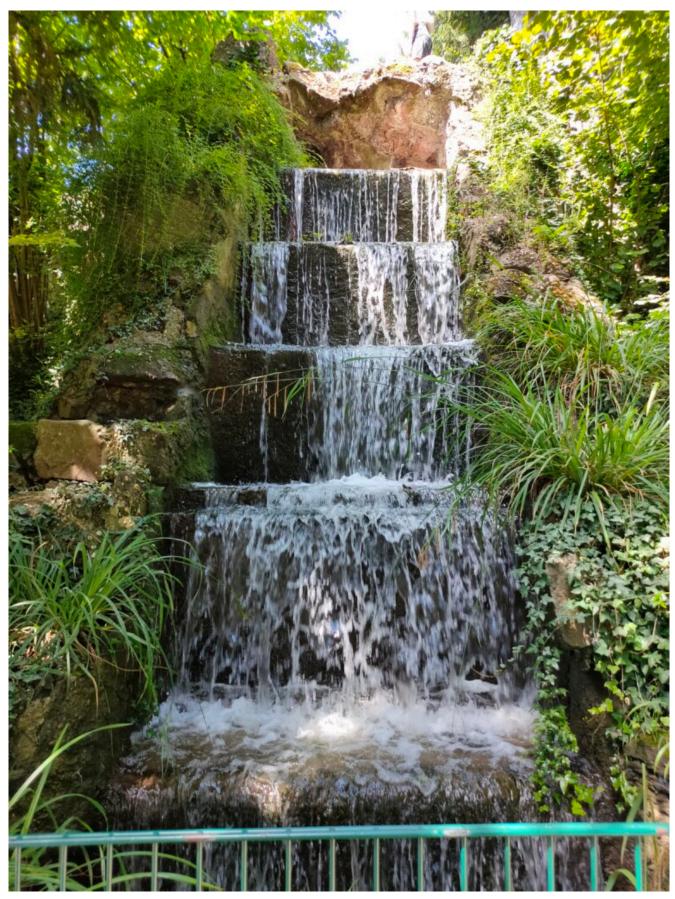
Orangerie mit Storchenestern auf dem Dach Hier fährt eine **Oldtimerbahn** durch die Grünanlagen. Es gibt einen Mini-Bauernhof und Spielplätze zum Toben. Im **Pavillion** finden Events und Ausstellungen statt. Der Park steht unter **Denkmalschutz** mit seinen historischen Bauten. Für Erfrischungen gibt es das Terrassen-Restaurant. Das **26 Hektar groß**e Gebiet liegt in der Neustadt.



Orangerie

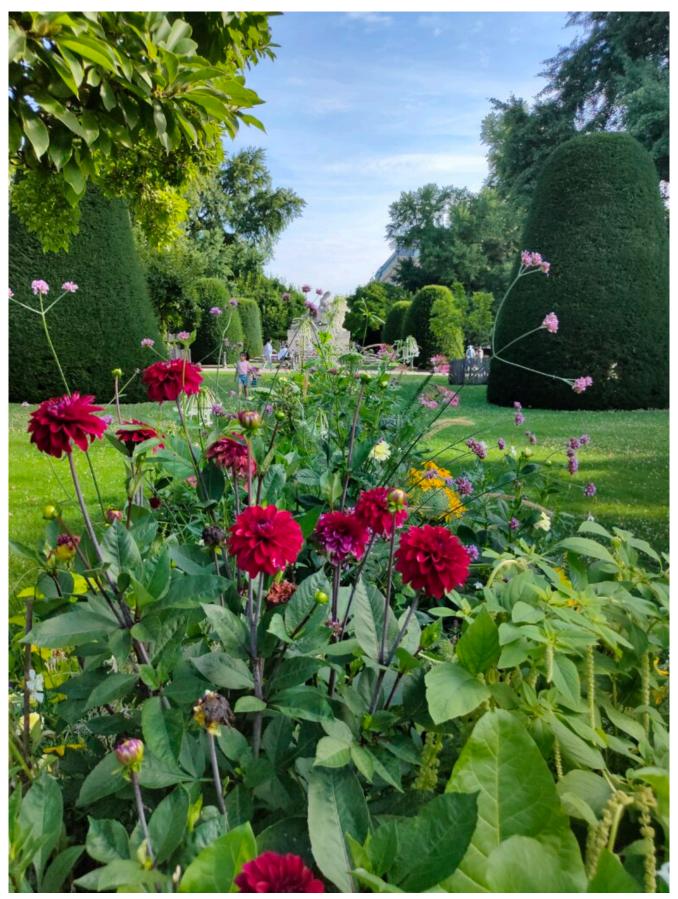


Restaurant



Wasserfall

## Kaiser Wilhelms Erbe- die Neustadt



Kaiserplatz



Place de la Republique

Monumentale Bauten und Prachtstraßen aus der Kaiserzeit. Darum wird es von den Straßburgern auch als **das Deutsche Viertel** 

bezeichnet. Am **Place de la Republique** stehen die Zeitzeugen aus der Annexion des Deutschen Kaisers. Diese einmalige Architektur ist seit 2017 UNESCO Weltkulturerbe.

Besonders beeindruckend ist der **Palais du Rhin**, der Kaiserpalast. Direkt gegenüber ist der **Universitätspalast**. Er ist im Stil der Neorenaissance und umgeben von 36 Skulpturen bedeutender Gelehrter. Außerdem stehen hier viele **schöne Stadthäuser** der Gründerzeit und prachtvolle Villen. Der Name **Neustadt** entstand weil sie die eingentliche neue Hauptstadt des Reichslandes Elsaß-Lothringen werden sollte.



Place de la Republique Das könnte dich auch interessieren: <u>8 Grandiose Tage am Lago</u> <u>Maggiore</u>

## Die Hauptstadt Europas- Strasbourg



Straßburg Europäisches Parlament

## Das Europäische Parlament in Straßburg

Einmal den politischen Debatten real folgen, anstatt sie nur im Fernsehen zu sehen. Hier kannst du das. Im <u>Europäischen Parlament</u> debattieren die Vertreter jedes europäischen Landes über Gesetzgebung und Richtlinien in Europa.

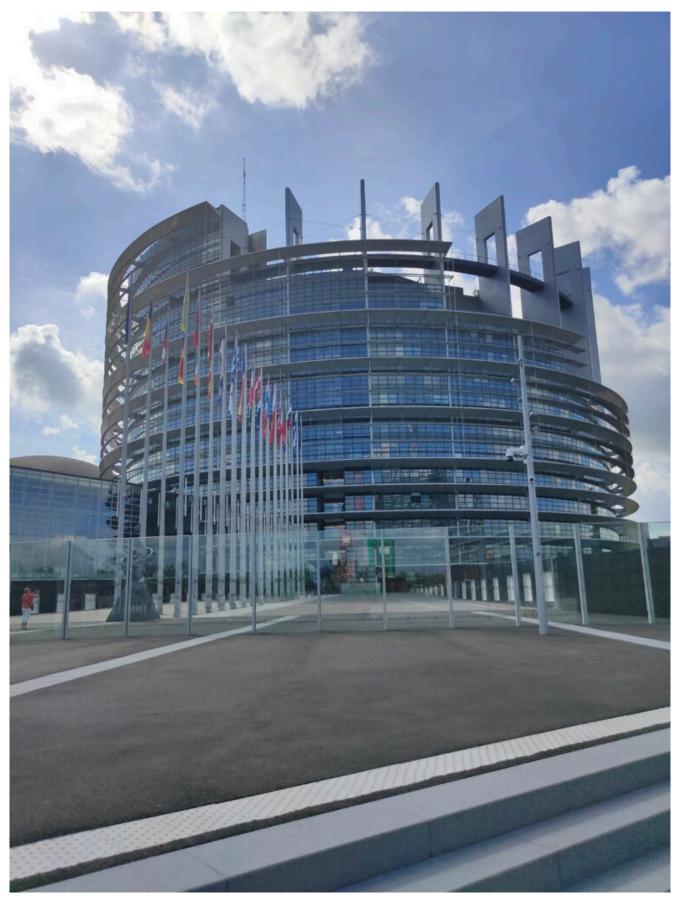
**Erreichbarkeit**: Tramlinie E, Haltestelle Eruopäisches Parlament

Besucherzeiten: Plenartagungen: Monatg bis Freitag, außerhalb von Plenartagungen Montag bis Samstag, die Eintritte sind kostenlos. du kannst als Einzelperson oder mit einer Gruppe teilnehmen. Auf der Besuchertribüne kannst du 30 MInuten lang die Debatten verfolgen. Einlass ist nach Reihenfolge der

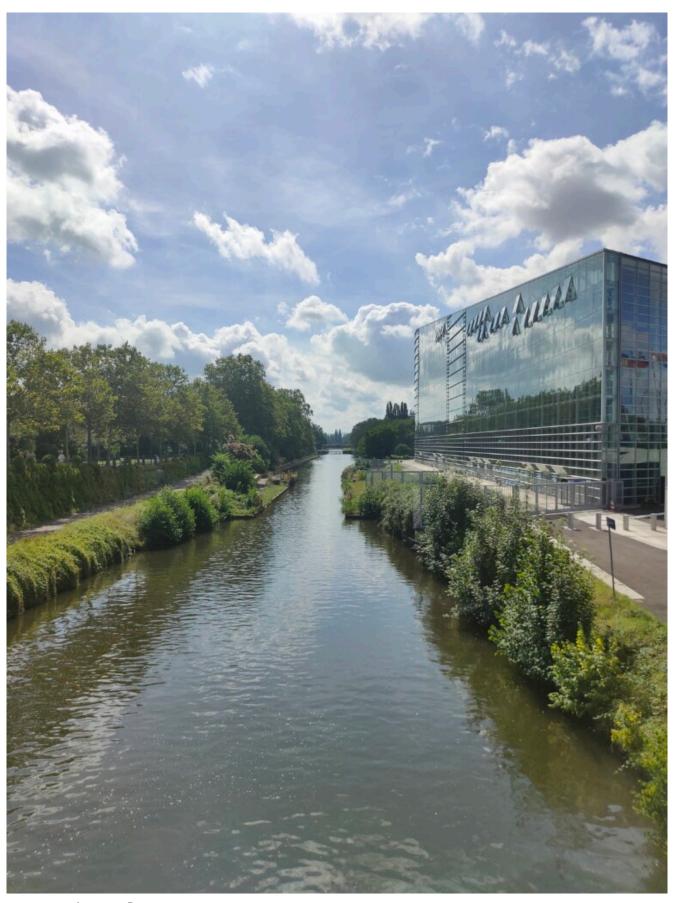
Ankunft. Es gibt nur 20 Plätze.

Zu sehen gibt es außerdem das **Parlamentarium Simone Veil** und Dauer- und Wechsel-Austellungen. Für den Einlass benötigst du einen Ausweis oder Pass. Es gibt Sicherheitskontrollen, deine Taschen und Koffer werden durchsucht.

## Der Europarat in Strasbourg



Europaviertel



Europaviertel

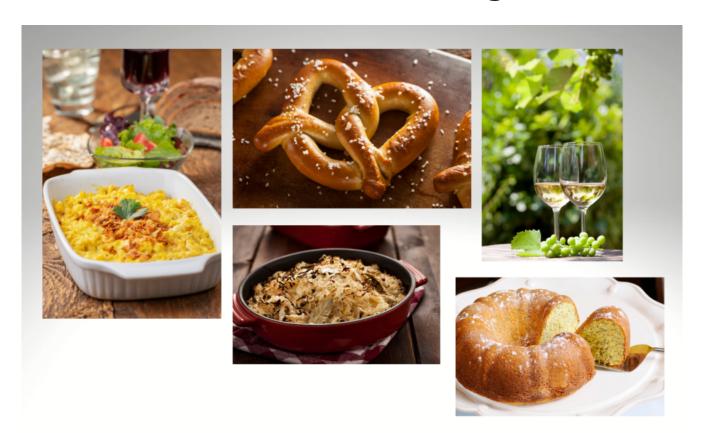
Er wurde am **05.Mai 1949** gegründet. Heute gehören 46 Staaten dazu, es werden Debatten geführt zum sozialen und

wirtschaftlichen Fortschritt Europas. Basis ist der in London geschlossene Vertrag mit der Satzung des Europarates.

Der Europarat ist nicht zu verwechseln mit dem Europäischer Rat, dem Organ der Staats- und Regierungschefs. Beim Europarat geht es um die Völkerverständigung und den Schutz der Menschenrechte. Der Europäische Rat debattiert über wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit.

Du kannst den Europarat besuchen. Es gibt **geführte Besichtigungen**, du musst dich aber vorher anmelden. Die Führung dauert etwa eine bis 1,5 Stunden. Du siehst den **Plenarsaal**, Präsentation des Europarates und es gibt eine Filmvorführung. Du kannst auch an einer der vier jährlich stattfindenden Plenarsitzungen teilnehmen. Dazu gibt es einen <u>Terminkalender</u>, wann die Sitzungen stattfinden.

# Was isst man in Strasbourg?



www.nordisches-reisefieber.de

Die elsässische Küche ist eine deftige Küche. Bedingt durch

die regionalen Gegenheiten gibt es viel Gemüse in der Region. Das Lieblingsessen der Straßburger ist der **Flammkuchen** und **das Sauerkraut**. Das gibt es in den unterschiedlichsten Varianten. Daneben ist Stopfleber, Leberknödel, Brezel, gebratener Karpfen und Spätzle beliebt.

Bei den Kuchen ist es der **Gugelhupf** und natürlich die Köstlichkeiten der Patsierien wie Macrons oder Meringuespezialitäten. Einen unaussprechlichen Namen hat das Ofengericht **Baeckaoffa**. Ein Essen mit Rind-, Hammel- und Schweinefleisch. Dazu Zwiebeln, Karotten, Kartoffeln und Kräuter.

Dazu trinkst du am besten einen guten, elsässischen Weißwein. Die Qualität der Weiner aus dem Elsaß ist hervorragend.

Wie hat dir mein Strasbourg gefallen? Welche Tipps hast du für uns?

## INDUSTRIEKULTUR 3.0 — LAPADU



Landschaftspark Nord Duisburg

Duisburg ist bekannt als **Ruhrpottmetropole** mit dem Ruf eine schmutzige, häßliche Stadt zu sein. Mit dem Klischee nur Industrieschornsteine, Hochöfen und Stahlindustrie zu haben, kämpft die **Stadt am Rhein** schon lange dagegen an. Die Zeiten der hart arbeitenden Stahlkocher und Bergwerksarbeiter ist lange vorbei. Es gibt nur noch wenig Stahlindistrie in Duisburg. Aus den Zeitzeugen wurden schützenswerte Kulturgüter gemacht. So sind die Häuser und Sieldungen der Zechenarbeiter denkmalgeschützt. Bekannte Sieldungen sind der **Johannenhof** in Homberg und die **Siedlung Rheinpreußen** mit ihren putzigen Häuschen und gepflegten kleinen Gärten.

# Industriekultur-Duisburg in Zahlen



Duisburg ist die fünft größte Stadt von Nordrhein-Westfalen und gliedert sich in **46 Stadtteile**. Hier leben fast **500.000 Menschen** auf sieben Stadtbezirke verteilt. Sie heißen

- Rheinhausen
- Duisburg-Süd
- Hamborn
- Walsum
- Meiderich/Beeck
- Homberg/Ruhrort/Baerl
- Duisburg-Mitte

Was keiner glaubt, der noch nie in Duisburg war, die Stadt hat überdurchschnittlich viel Grünflächen. Fast 45 Prozent bestehen aus Wald, Wasserflächen, Parks, Landwirtschaftsflächen und Grünanlagen. In Duisburg fließen die Ruhr und der Rhein, kein Wunder, dass Duisburg heute den

größte Binnenhafen Europas hat. Ende des 19.Jahrhunderts war er der größte der Welt.

Die Lage am Wasser sorgt für ein warmes, gemäßigtes Klima. Die Stadt gehört zusammen mit Heidelberg zu den wärmsten Städten in Deutschland.

# Industriekultur-Der Landschaftspark Nord



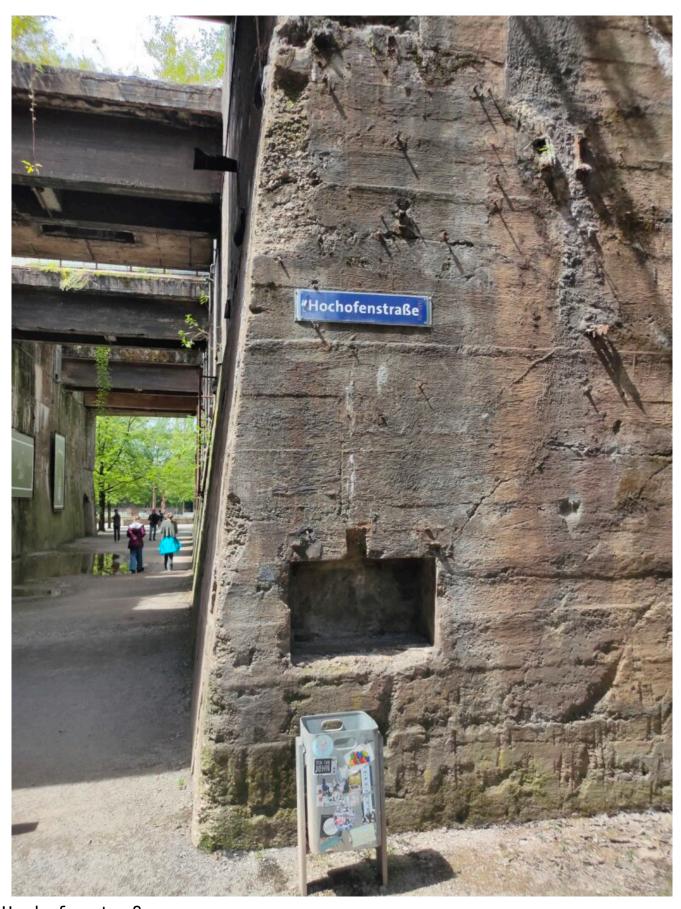
Landschaftspark Duisburg

Seit 1994 vereint der Industriepark stillgelegte Hüttenwerke, Schalterhäuschen, Hochöfen mit Natur und Kultur. Pro Jahr kommen etwa eine Millionen Besucher in den LaPaDu. Die einen genießen das abwechslungsreiche Kulturprogramm, die anderen wandeln auf dem Pfad der Industriekultur. Daneben kannst du hier Klettern gehen, dir ein Fahrrad oder E-Bike leihen oder einfach nur spazieren und wandern gehen.

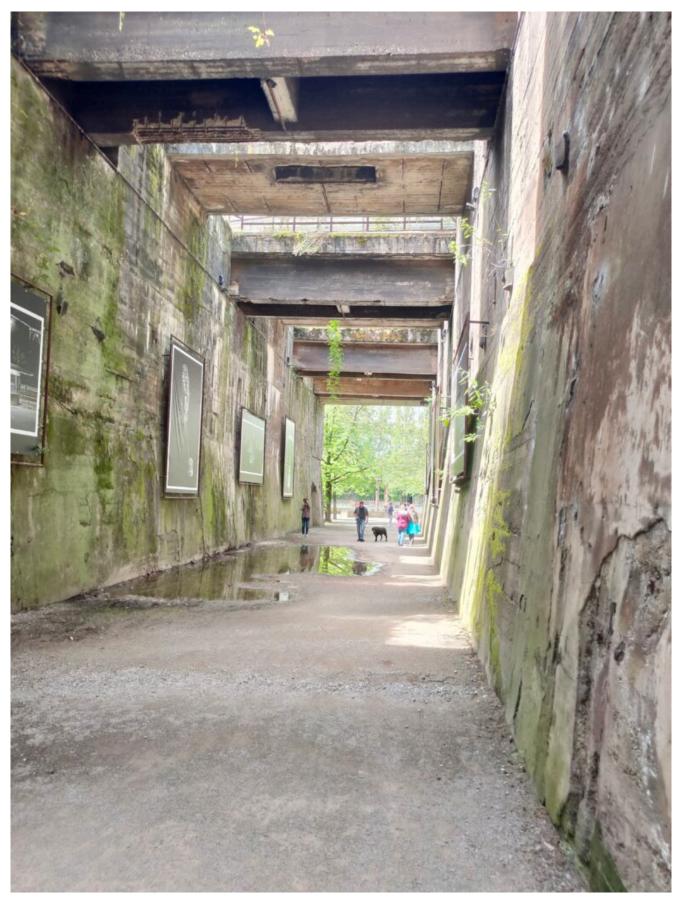
## Impressionen:



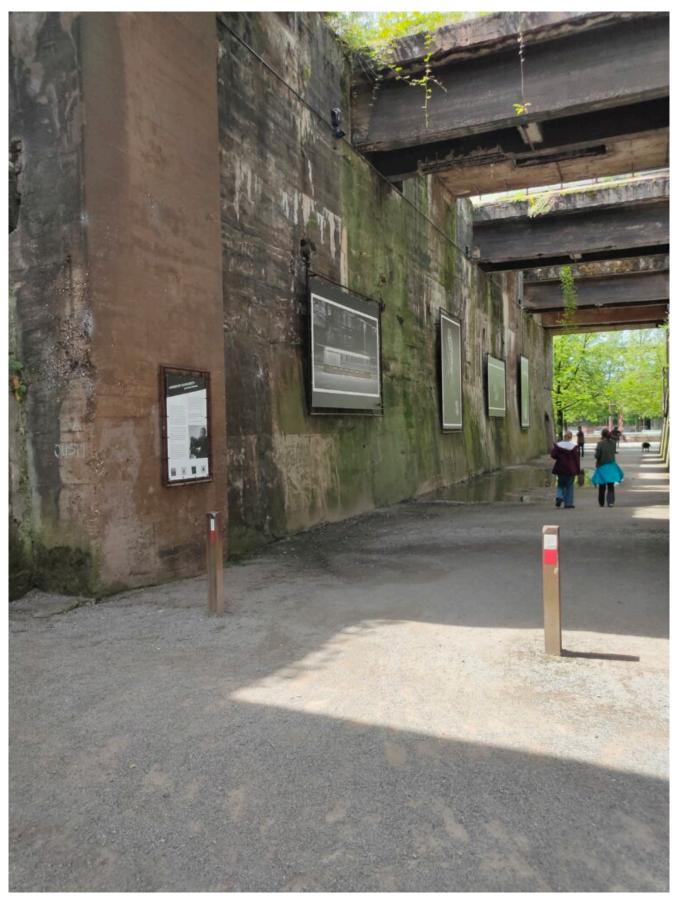
Hüttenwerk



Hochofenstraße



Hochofenstraße



Hochofenstraße



Landschaftspark Hüttenwerk

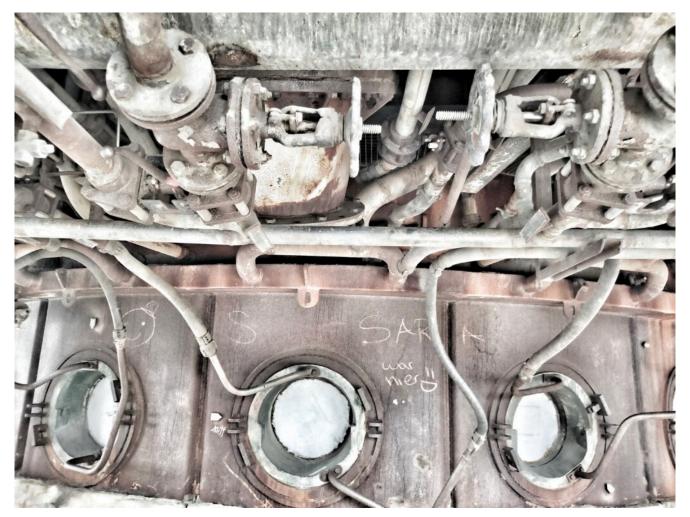
## Was wurde hier einst produziert?

Auf dem Areal des Landschaftsparkes befindet sich der stillgelegte Hüttenbetrieb und Hochofen des einstigen **Stahlwerkes Duisburg-Meiderich von Thyssen**. In den Jahren von 1901 bis 1985 wurde hier Roheisen produziert. Thyssen beteiligt sich 1876 an einer Unternehmensgründung in Duisburg. Es wurden Eisenbänder für Fässer, Ballen und Kisten hergestellt.

1871 macht sich <u>August Thyssen</u> mit seinm Vater in Styrum bei Mühlheim an der Ruhr selbständig. Sie betreiben ein Walzwerk für Stahl- und Bandeisen. Nach dem Tod des Vaters tritt der Bruder dem Unternehmen bei. Sie vergrößern sich, indem sie unter anderem eine Gießerei, eine Maschinenbauabteilung und ein Stahlwerk eröffnen. 1883 kauft Thyssen Anteile an der **Steinkohle Zeche Gewerkschaft Deutscher Kaiser** und tritt in den Vorstand. Sie bauen das Hüttenwerk aus nachdem Thyssen in 1891 100 % übernommen hat. Das Jahr 1891 gilt auch als das **Gründungsjahr des Thyssen-Konzernes**.

Das könnte dich auch interessieren: <u>1 Tag in Maastricht</u> nur eine gute Autostunde von Duisburg entfernt.

# Industriekultur- Geschichte Duisburgs



Maschine im Landschaftspark

Ende des 19. Jahrhundets beginnt die Hochindustrialisierung. Die Rhein-Ruhr-Mündung wird ausgebaut, es entsteht der größte Binnenhafen der Welt. Die erste große Fabrik in Duisburg war die Schwefelsäurefabrik des Unternehmers Friedrich Wilhelm Curtius.

Es folgten große Werke der Eisen- und Stahlindustrie. Die bekanntesten Firmen waren **Krupp und Thyssen**. Für die Stahlindustrie wurde viel Koks benötigt, der aus Kohle hergestellt wurde. Hier kam die Nähe zu den Zechen zum Vorteil. Kurze Transportwege ud schnelle Verfügbarkeit brachten den Marktvorteil. Die Industrie zog Arbeiter aus dem ganzen Land und den angrenzenden europäischen Nachbarn in das Ruhrgebiet. Duisburg wuchs vom kleinen Ort mit einst 4500 Einwohnern zur **Großstadt** im Jahre 1904 an. Die **Stahlindsutrie** prägte auch das Stadtbild mit den Siedlungshäusern für ihre Arbeiter und Angestellten.

Zur Zeit des **Ersten Welkrieges** herschte Chaos in Duisburg. es wurde von den Franzosen besetzt. Die Weltwirtschaftskrise hinterließ auch hier ihre Spuren. In Duisburg gabe es die höchste Arbeitslosenquote des Deutschen Reiches. Im **Zweiten Weltkrieg** war Duisburg aufgrund der Stahl- und Chemieindustrie ständiger Angriffspunkt von Bombern.

Zum Kriegsende war **Duisburg zu 80 Prozent zerstört**. Für den Wiederaufbau wurde überall viel Stahl und Eisen benötigt, sodaß es der Stadt bereits in den 50er-Jahren schon wieder gut ging. Ende der 50-er Jahre gabe es kaum noch Arbeitslose. Die Wirtschaftskraft lag 50 % über dem Durchschnitt im Land. Die Menschen strömten in die Stadt, Duisburg erreichte über 500.000 Einwohner. Während die Stahlindustrie florierte, litt die Kohleindustrie. die ersten Zechen mussten schließen. Mit der Wirtschaftskrise in den 1970-er-Jahren litt nun duisburg sehr stark. Der hohe Kaufkraftverlust beutelte die Region. Heute kann sich kaum einer mehr vorstellen, daß hier einmal überdurchschnittlich gut verdient wurde.

Warst du schon mal in Duisburg? Was hat dir gut gefallen?

# 8 GRANDIOSE TAGE LAGO MAGGIORE

Der Lago Maggiore ist ein See mit mediterranem Klima. Palmen, wo hin das Auge nur schaut. Der See ist überwiegend auf italienischem Terrain. Der nördliche Teil liegt jedoch in der Schweiz, im Kanton Tessin.

## Der Kanton Tessin



Es ist der südlichste Kanton der Schweiz, er wird auch die **Sonnenstube der Schweiz** genannt. Seinen Namen hat der Kanton von dem gleichnamigen **Fluss Tessin** erhalten. Er durchfließt den Kanton und mündet im Lago Maggiore.

Das Klima ist mediterran, teilweise subtropisch und hat mit die meisten Sonnenstunden. Der Hauptort ist **Bellinzona**, das bekannt ist für seine drei Burgen. In **Lugano** leben aber die meisten Tessiner. Die Amtssprache im Tessin ist italienisch. Nur in einem Ort, in **Bosco Turin**, wird noch **Walserdeutsch** gesprochen.

Im Tessin befinden sich die tief gelegensten Orte der Schweiz, die bis auf **Seehöhe von 193 Metern** runtergeht. Das Tessin hat sehr viel grüne Waldfläche, die etwa ein Drittel der Gesamtfläche ausmacht. Besonders die **Edelkastanienwälder** sind

erwähnenswert und selten. Die beiden größten Seen sind der Lago Maggiore und der Luganersee.

Gut zu wissen: Was ist Walserdeutsch? Die Walser sind alemannische Volksgruppe, die im Gebiet der Alpen lebt. Ursprünglich siedelten die Walser das Oberwallis und das Bündnerland. Sie breiteten sich aus bis nach Österreich, Liechtenstein, Oberitalien und Bayern. Bis heute gibt es rund 150 Dörfer, die im Alpenraum verteilt sind. Alle drei Jahre findet ein internationales Treffen statt, um die Sprache und den Brauchtum zu pflegen.

## Der Lago Maggiore- Langensee



Der Lago Maggiore zu deutsch **Langensee**, ist ein oberitalienischer See. Er liegt in den italienischen Regionen Piemont, Lombardei und im Schweizer **Kanton Tessin**. 80 Prozent des langen, verästelten Sees gehört zu Italien. Der nördliche

Teil liegt in der Schweiz. Der See ist fast **65 Kilometer lang** und bis zu zehn Kilometer breit. Der Lago Maggiore ist der zweitgrößte See Italiens.

Die Gegend um den Lago Maggiore gilt als die regenreichste Region. Das führt zu der üppigen Vegetation, auch Dank des milden Klimas. Die hohen Berge rund um den See halten die kalte Luft zurück und der starke Regen wässert die Pflanzen entsprechend.

# Die schönsten Orte am Lago Maggiore

Am Schweizer Teil des Lago Maggiore liegen mondane Küstenorte wie Ascona und Locarno. Hier flanierte schon vor über hundert Jahren die vornehme Gesellschafft gerne. Zeitzeugen dieser Ziet sind die eleganten Villen und Herrenhäuser mit ihren gepflegten Gärten. Eine Perle sind die beiden Inseln im Lago Maggiore, die Isole de Brissago.

#### Locarno



#### Locarno

Der bekannte Urlaubsort liegt direkt am Lago Maggiore. Mit einer Höhe von circa 200 Höhenmetern gehört der Ort zu den tiefgelegensten Orten der Schweiz. Hier leben etwa 16.000 Einwohner. In der Altstadt ist besondern die Piazza Grande und das Castello Visconteo neben vielen Herrschaftshäusern sehenswert. In den kleinen Gassen findest du Cafes, Kneipen und Restaurants, aber auch Kunstgalerien, Boutiquen und Lädchen aller Arten.

Weitere Highlights in Locarno sind:

- Madonna del Sasso
- Cardada Cimetta

#### Die Madonna del Sasso



In der Nähe des Piazza Grande findest du die **Standseilbahn** (Funicolare Locarno- Orselina), die dich bequem zur Kirche der **Madonna del Sasso** bringt. Mit dem Ticino-Ticket erhältst du 20 % Nachlass auf den Preis. Die Hin- und Rückfahrt kostet 8 CHF ohne Rabatt. Die Seilbahn aus dem Jahre 1897 erhielt um 1920 Erweiterungen. Heute legt die Seilbahn eine Strecke von **825 Metern** zurück. Die Bahn ist fast das ganze Jahr geöffnet und beginnt kurz nach 8 Uhr und die letzte Fahrt ist im Hochsommer nach Mitternacht.

Adresse: Vialle Balli 2, nicht weit vom Bahnhof-links runter gehen, Richtung Fussgängerzone, circa fünf Minuten Fußweg

Oben angekommen in ca. 380 Metern Höhe kannst du die Wallfahrtskirche der Madonna del Sasso bewundern. Die Prachtvolle Kirche ist Wallfahrtsort und Pilgerstätte und von daher reichlich geschmückt. Auf dem Felssporn befindet sich außerdem das Kloster, in dem ein Museum untergebracht ist. Die Treppe an der Kirche hochgehen, gelangst du zur Gemeinde

#### Orselina.

#### Der Hausberg Cardada Cimetta



In direkter Nachbarschaft zur Standseilbahn ist die Luftseilbahn, die dich zum Hausberg von Locarno bringt. Die Fahrt kostet hin und zurück 22 Franken mit dem Ticino-Ticket.

Die Cardada ist ein beliebtes Ausflugsziel. Hier können alt und jung die richtige Freizeitaktivität für sich finden. Die einen machen einen Spaziergang oder eine Wanderung. Die anderen gehen zum Picknickplatz oder ins Restaurant, um bei herrlichem Panorama zu essen. Für Kinder ist ein herrlicher Spielplatz angelegt. Außerdem gibt es einen Fusswellnessweg, bei dem du Barfuß über verschiedene Materialien läufst. Das sorgt für die diversesten Reize und entspannt so deine Füsse.

Auf der Cardada ist in schwindeliger Höhe eine Aussichtsplattform angebracht. Sie ragt weit über die Felsen

hinaus. Du wirst mit einer fantastischen Aussicht über den Lago Maggiore und die umliegenden Berge und Täler belohnt.

#### Ascona



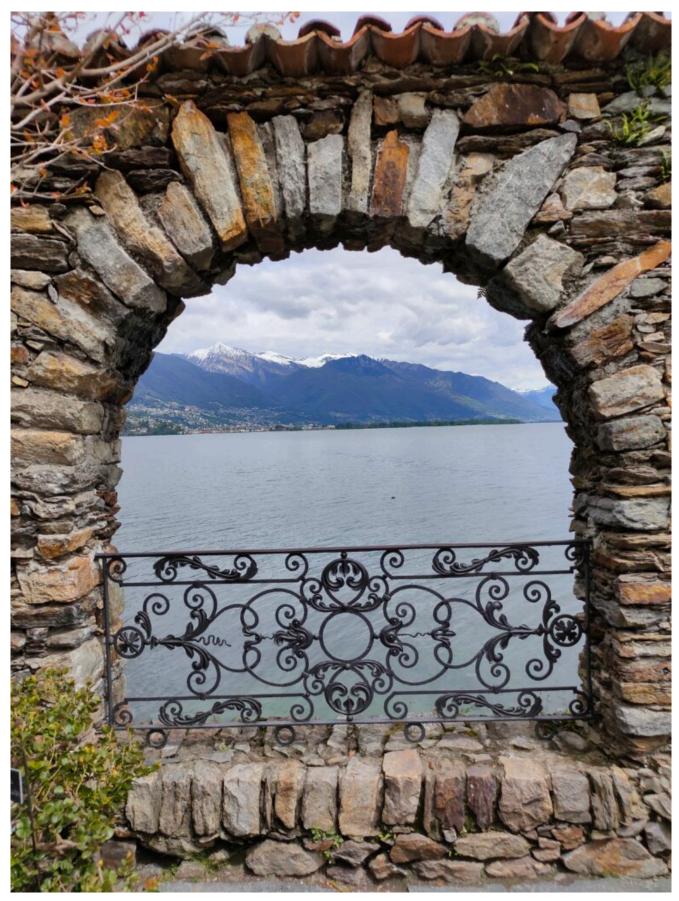
#### Ascona

In direkter Nachbarschaft zu Locarno, durch den **Fluß Maggia** getrennt, liegt Ascona. Am Hafen sind vor allem die bunten Häuser eine Augenweide. Der Seeort ist eleganter, mondäner als Locarno, das zeigen die prächtigen Villen und Palazzi.

## Die Brissago- Inseln



Villa Emden



Blick auf Lago Maggiore



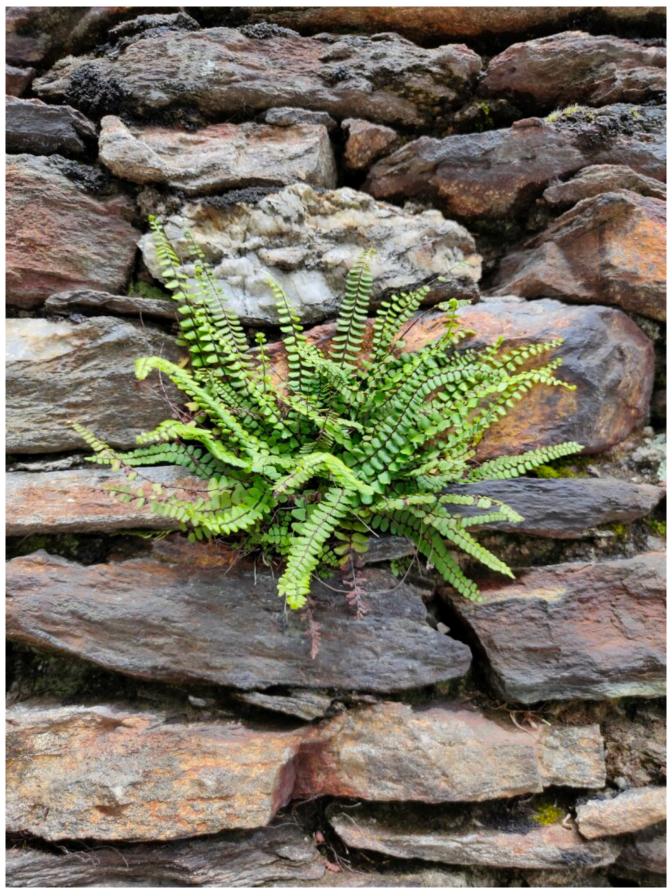
Brissago

Auf den <u>Brissago Inseln</u> kannst die Botanik der ganzen Welt bestaunen. Die kleinere Insel ist aber für die Allgemeinheit nicht zugänglich. Du erreichst die Inseln nur per Boot, von **Ascona** aus etwa nur 20 Minuten Fahrzeit. Hin- und Rückfahrt mit Eintritt für den **Botanischen Garten** kostet 30 CHF.

1885 kaufte die Familie Leger die Inseln und legte bis 1927 die Gärten mit exotischen Pflanzen an. 1928 mussten sie die Inseln verkaufen. Das einfache aus alten Klostersteinen gebaute Haus der Baronin wurde durch einen prachtvollen Palast ersetzt- die Villa Emden. 1949 wurden die Inseln wieder verkauft und im Jahre 1950 für die Öffentlichkeit geöffnet. Eigentümer waren die Republik, der Kanton Tessin und mehrere Gemeinden. Seit 2020 ist der Kanton Tessin alleiniger Besitzer der Inseln.



oppo\_32



oppo\_32



oppo\_32



oppo\_32

Im **Botanischen Garten** findest du Pflanzen aus Südamerika, Australien, Südafrika, dem mediterranen Lebensraum und aus Asien. So stehen hier Bambuswälder, besonderes Highlight ist der Nebelwald (neben dem Spielplatz) neben prachtvollen Rhododendronbüschen. Eukalyptusbäume, Kaktusfeigen und Agaven und zahlreiche Pflanzen, Blumen und Kräuter wachsen und gedeihen hier.

# Ausflugsmöglichkeiten rund um den Lago Maggiore

Die **Locarnese** wie der Bezirk Locarno umgangssprachlich heißt bietet viele Ausflugsmöglichkeiten. Eingeteilt ist der Bezirk in sieben Kreise:

- Gambarogno
- Isole
- Locarno
- Melezza
- Navegna
- Onserone
- Verzasca

In dem Bezirk leben rund 64.000 Menschen in 19 Gemeinden.

#### Das Centovalli



Centovalli Wanderwege



Centovalli



Kirchturm Intragna

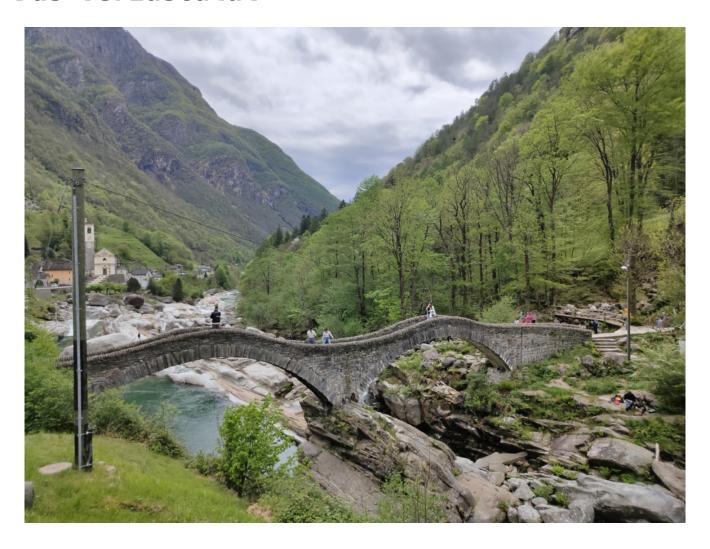
Mit dem **Centovallizug** geht es von Locarno aus bis ins italienische Domodossola. Mit dem Ticino-Ticket kannst du bis

an die Schweizer Grenze in den Ort Camedo kostenlos mitfahren. Ab Camedo musst du ein Ticket kaufen, bekommst aber 20 Prozent Nachlass auf das Ticino-Ticket. Die Centovallibahn fährt durch das Centovalli und das Vigezzo-Tal. Die gesamte Fahrstrecke ist etwa 51 Kilometer lang. Die Fahrt von Locarno bis nach Domodossola dauert rund eine Stunde und 45 Minuten. Es ist eine ideale Verbindung um vom Tessin ins Wallis zukommen.

Das könnte dich auch interessieren: Aktivurlaub auf der Belalp

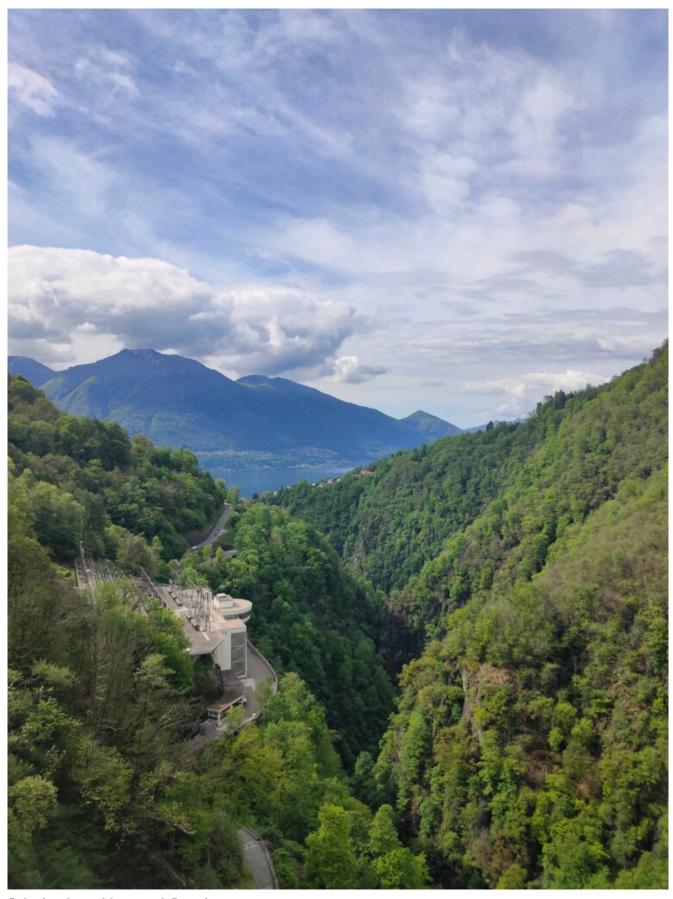
Der kleine Zug fährt durch zahlreiche Tunnel, über viele Brücken und Schluchten. Es geht vorbei an romantischen Bergdörfern und wir gewinnen immer mehr an Höhe. Wir starten in Locarno bei 198 Höhenmetern und kommen in **Camedo auf 549 Metern Seehöhe** an. Im Jahre 2023 wurde die Centovallibahn übrigens hundert Jahre alt.

#### Das Verzascatal

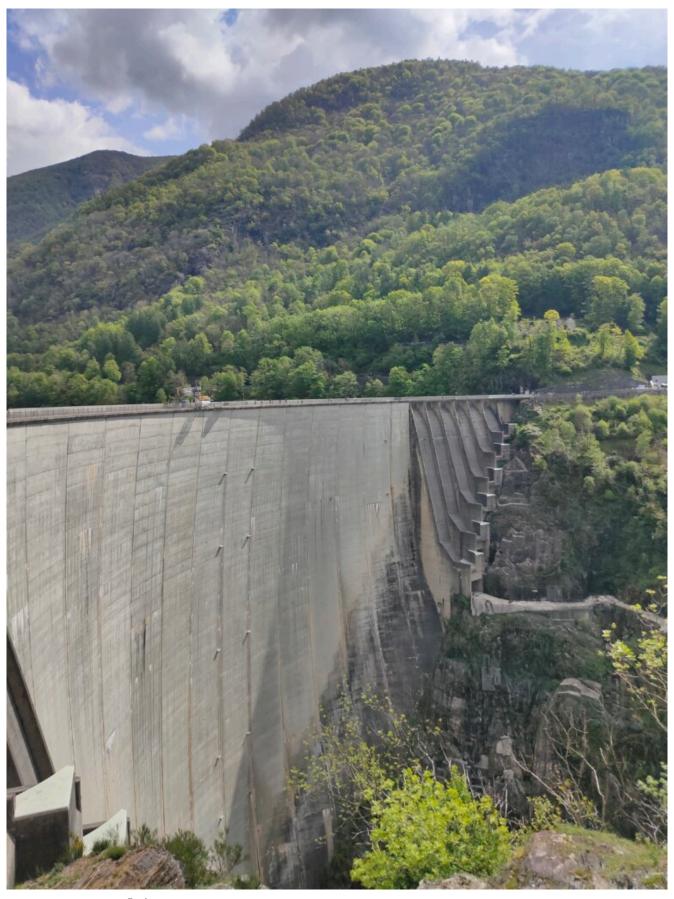


Ponte dei Salti

Das Tal erlangte Berühmtheit durch einen James-Bond-Film, Golden Eye. James springt von der **Staumauer** in schwindelerregender Höhe. Heute ist der Ort Touristenmagnet für Adrenalinjunkies.



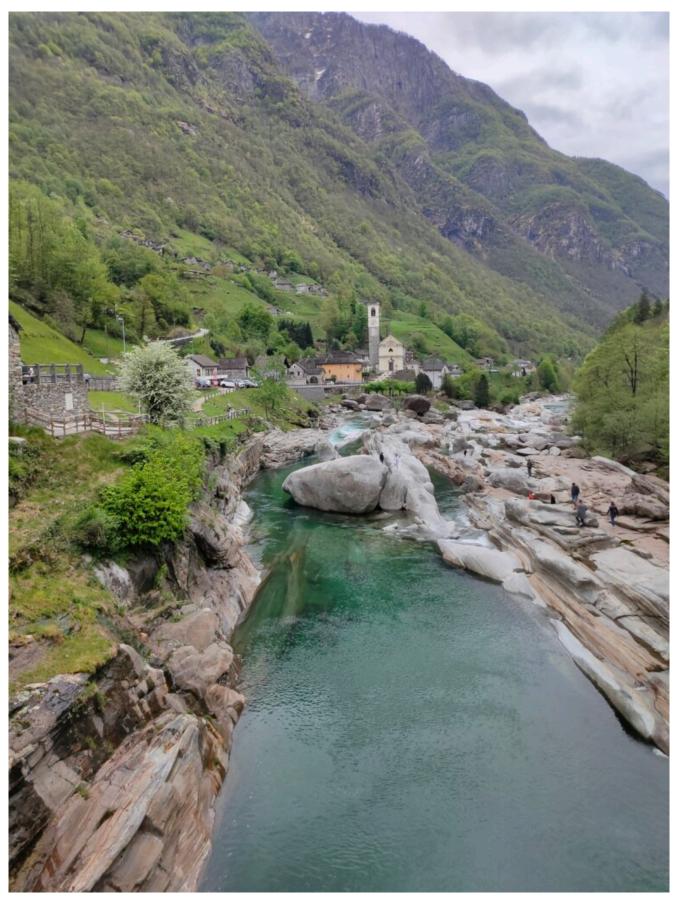
Blick in die Schlucht



Staumauer Golden Eye

Doch entlang des gesamten Tales sind wunderbare Wanderwege, Rastplätze und Fahrradwege. In manchen Orten hat man das Gefühl die Zeit ist stehengeblieben. Die kleinen Steinhäuser im typischen Tessiner Baustil- **Rustico** genannt, schmiegen sich sanft in die Landschaft.

Fotospots sind die alten Römerbrücken wie die Doppelbogenbrücke **Ponte dei Salti.** Sie führen über die smaragdgrüne Verzasca mit ihren ausgewaschenen Felsbrocken.



oppo\_32



oppo\_32



oppo\_32

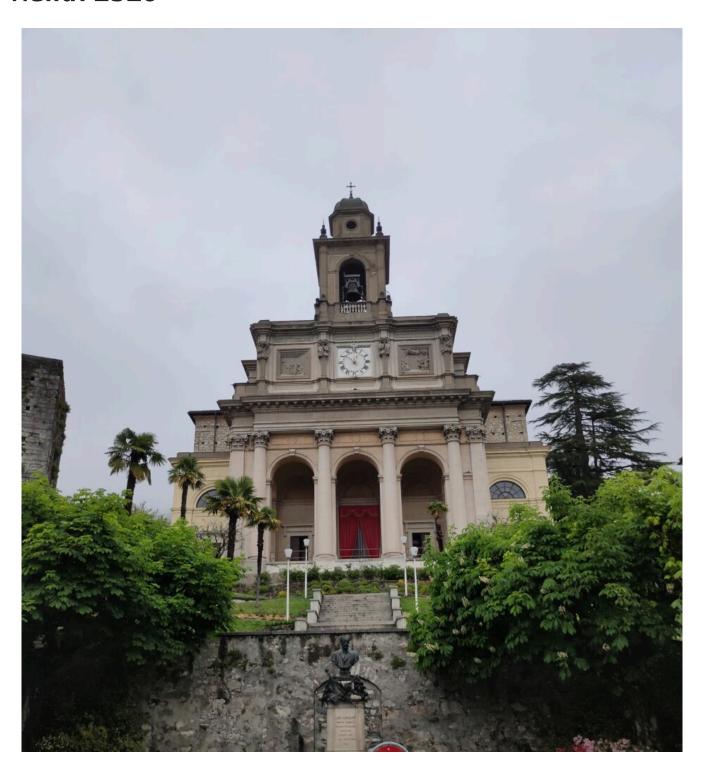


Verzasca

Mutige steigen ins Kanu und raften die **Verzasca** entlang. Am Ende des Tals, in **Sonogno** geht es nur per Rad oder zu Fuß

weiter. Ein wunderschöner Wasserfall stürzt hier den Abhang herunter. Im Grotto am Fußweg kannst du fantastische Polenta essen, mal mit gescholzenem Gorgonzola oder mit Rindfleisch, sehr lecker. Als Nachtisch eine Torta Pane, Brottorte Tessiner Art.

## **Mendrisio**





Mendrisio



Mendrisio



Mendrisio

Es ist der südlichste Teil des Tessins und liegt am Fusse vom **Monte Generoso**. Umgeben ist Mendrisio von Weinreben, hier werden Spitzenweine erzeugt.

Ein verregneter Tag, was tun? Mit dem Zug nach Mendrisio fahren? Von Locarno bis Mendrisio dauert die Fahrt etwa 1,5 Stunden. Du sitzt im trockenen und kannst die Gegend dabei anschauen. Dank des Ticino-Tickets ist die Fahrt zudem kostenfrei.

Mendrisio ist der Hauptort des gleichnamigen Kreises und Bezirkes Mendrisiotto. Hier leben etwa 15.000 Menschen. Mendrisio liegt nur fünf Kilometer von Italien entfernt. Es gehörte einst zu Como und Mailand und wurde um 1500 von den Schweizer Eidgenossen erobert. Bekannt ist Mendrisio für seine Karfreitagsprozession. Mit rund 270 Darstellern finden Umzüge statt, die es seit dem 17. Jahrhundert gibt. Die Prozession

wurde ins Weltkulturerbe aufgenommen.

In Mendrisio angekommen regnet es auch nicht mehr. Ich schlendere ein bisschen durch die Stadt. Als es wieder zu tröpfeln anfängt suche ich mir den Weg ins **Outletcenter Foxtown**.

### Markt in Luino



Luino

Luino liegt am Lago Maggiore auf der anderen Uferseite, in der italienischen Provinz Varese, in der Lombardei. Hier leben rund 15.000 Einwohner. Es ist der größte Ort am Osterufer des Sees. Berühmt ist Luino wegen seines gigantischen Marktes am Mittwoch. Zu diesem kommen die Leute aus allen Richtungen angereist.

Von Locarno aus fahren zwei Schiffe, eines um neun Uhr herum und eines gegen zehn Uhr. Die Fahrt dauert circa 1,5 Stunden.

Du kannst dabei entspannt die Landschaft geniessen. Mit dem Auto bist du etwa genauso lange unterwegs, aber natürlich unabhängiger.

Auf dem Markt wird alles angeboten: regionale, frische Lebensmittel, Käse, Wurst, Fleisch und Fisch. Eine riesige Auswahl an Kleidung, Hüten, Schuhen und Taschen. Besonders günstig sind hier Unterwäsche und Socken zu haben. Daneben gibt es Haushaltsartikel, Deko-Gegenstände, Handwerkerbedarf, Stoffe und Zutaten und vieles mehr. Du musst dir alos reichlich Zeit mitbringen. Um den Markt herum sind viele Bar's, Cafes und Restaurants, in denen du die regionale Küche kosten kannst.

## **Fazit**

Am Lago Maggiore gibt es zahlreiche Möglichkeitens einen Urlaub zu gestalten. Du kannst wandern gehen, mit dem Bike am See entlang radeln, einen Ausflug mit dem Boot machen, am Hafen sitzen und bei Eis oder Cocktail die Aussicht geniessen. Für den Kulturvegeisterten gibt es zahlreiche Museen, Konzerte oder andere Eventveranstaltungen. Auf einem Markt kannst du regionale Köstlichkeiten kaufen und geniessen und zum Relaxen gehtst du entweder in die Therme oder ins Splash.

Hast du weitere Tipps für den Aufenthalt am Lago Maggiore?